

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **7 (1953)**

Heft 2

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



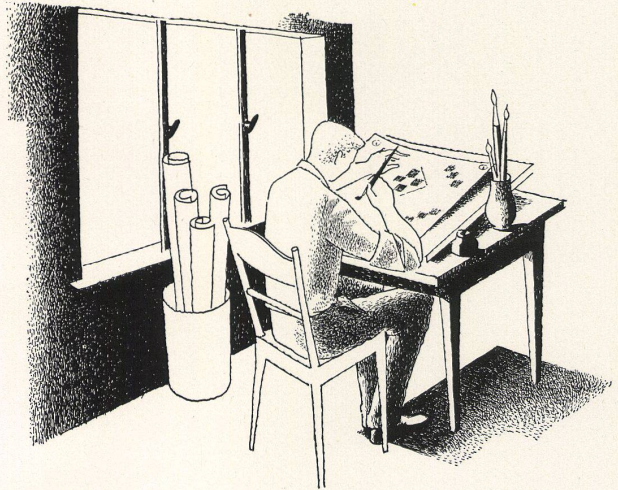
Farbe gibt Leben

Es ist keine Laune, sondern Entwicklungstendenz, wenn Linoleum als Bodenbelag heute auch für den Wohnungsbau wieder in vorderster Linie steht. Das sogenannte «Schwedemöbel», das seinen Siegeszug angetreten hat, steht auf farblich kontrastierendem Boden am schönsten. Nur schon das obenstehende Beispiel beweist dies. Die Giubiasco-Omrés und Super-Omrés, aber auch die Uni-Sorten sind durch ausgesuchte, leuchtende Farben erweitert worden und – das wird ebenfalls interessieren – trotz dieser Weiterentwicklung im Preis gleich geblieben, teils sogar billiger geworden. Giubiasco-Linoleum ist der Bodenbelag, mit dem sich planen läßt.

Fabrik und Handel legen die neuen Muster vor und beraten gewissenhaft. Die Baumessen in Zürich, Bern, Lausanne und Bellinzona bieten Gelegenheit zu unbeeinflusster Orientierung.

Giubiasco
LINOLEUM

Teppiche nach Ihren eigenen Entwürfen



Wir schaffen Teppiche nach gelieferten Entwürfen. Im Appenzellerland, wo die Bevölkerung seit Generationen mit der Weberei und Stickerei so eng verbunden ist, arbeiten begabte Fachleute mit besonderer Freude nach neuen Ideen, nach schönen Entwürfen. Auf dem Handwebstuhl entstehen dann aus erstklassiger Schafwolle Extra-Anfertigungen von Tisca-Teppichen, so wie sie der Besteller wünscht. Sie selber bestimmen also Muster, Farbe und Maß. Welche Begeisterung, wenn Sie schon in zwei bis vier Wochen den Tisca-Teppich erhalten, der Ihrem Raum in allen Teilen angepaßt ist und ihn auf einzigartige Weise schmückt. Lassen Sie sich im Fachgeschäft die Tisca-Kollektion zeigen, bevor Sie ans Entwerfen gehen. Wir senden Ihnen auch gerne den ausführlichen, illustrierten Tisca-Prospekt mit Bezugsquellenliste.

Einer der neuzeitlichen Tisca-Knüpfteppiche (Entwurf Honegger-Lavater), der an der Teppich-Ausstellung im Kunstgewerbemuseum in Zürich ausgestellt wurde

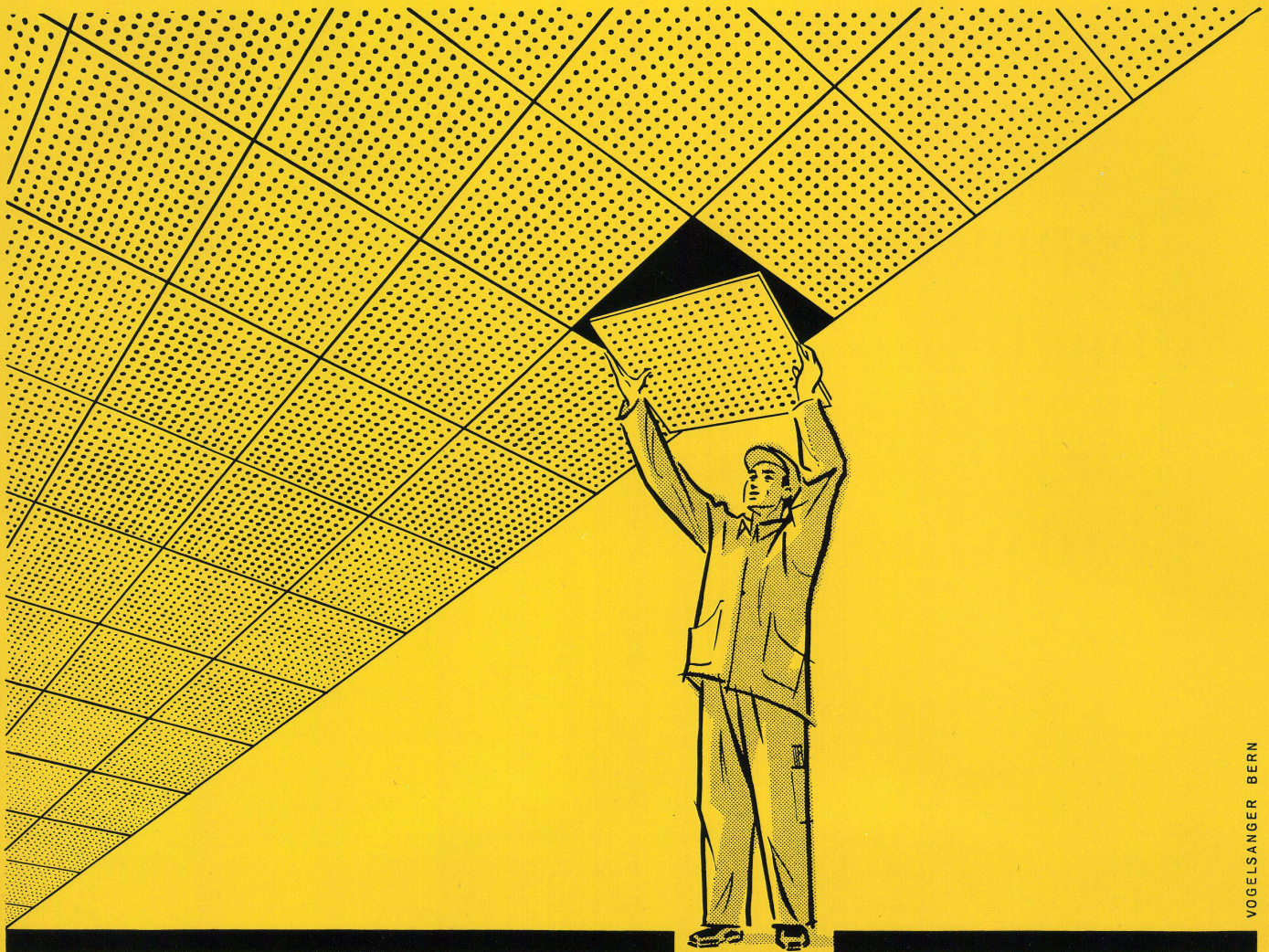


Tisca-Teppiche

handgeknüpft und handgewoben

A. TISCHHAUSER & CO., WEBEREI, BÜHLER (APP.)

Mustermesse Basel: Halle II, Parterre rechts, Stand 410



VOGELSANGER BERN

Die ZENT-FRENGER-Strahlungsheizung... in technischer und in wirtschaftlicher Hinsicht ein interessantes Deckenheizungssystem. Bei der ZENT-FRENGER-Deckenheizung werden die Leitungen für Elektrizität und Wasser hinter der Decke unsichtbar, einfach und kostensparend montiert und sind jederzeit und an jeder Stelle zugänglich, da die Platten einzeln oder gesamthaft demontiert werden können. Im FRENGER-System, das an jede beliebige Decke angebracht werden kann, ist eine Wärme- und Schallsolierung bereits enthalten. Wer ZENT-FRENGER wählt, erhält deshalb die im Preise vorteilhafteste Deckenkonstruktion.

Das FRENGER-System ist zum Welterfolg geworden; es eröffnet neue Möglichkeiten. Die Kombination von Strahlungsheizung, Schallschluck, zugfreier Ventilation und Kühlung entspricht dem modernsten Komfort und der modernen Gesundheitstechnik. Die ZENT-FRENGER-Strahlungsheizung steigert das Wohlbefinden und die Arbeitsleistung. Die Möglichkeit der Kombination mit Radiatoren erlaubt — auch in bestehenden Häusern — einzelne Räume mit Strahlungsheizung und Schallschluck wenn nötig auch mit Ventilation und Kühlung zu versehen.

Verlangen Sie vom Architekten oder von Ihrem Installateur die Verwendung der ZENT-FRENGER-Heizung zu prüfen. Jede zuverlässige Zentralheizungsfirma mit eigenem technischem Bureau ist in der Lage, Sie über die Vorteile des ZENT-FRENGER-Systems aufzuklären und Sie zu beraten.

Die ZENT-FRENGER-Strahlungsheizung und Schallschluckdecke zugleich, steigert das Wohlbefinden und die Arbeitsleistung. In der ganzen Welt werden immer mehr Fabriken, Banken, Verwaltungsgebäude, Spitäler, Schulen, Hotels, Restaurants, Kinos usw. mit dem FRENGER-System versehen.

Seriöse Interessenten erhalten Aufschluß über die in der Schweiz montierten ZENT-FRENGER-Decken. Wir stehen zur Verfügung, um Besichtigungen zu vermitteln. Die ZENT-FRENGER-Strahlungsheizung wird von jeder zuverlässigen Heizungs-firma der Schweiz montiert.

Einige bedeutende Anlagen im Ausland:

Farmitalia, Mailand
Banca d'America e d'Italia, Neapel
Bundesmittelschule St. Pölten (Oesterreich)



ZENT AG BERN

Franz-Josef-Spital, Wien
Rathaus, Kristiansund
Hotel Viking, Oslo
Ecole Professionnelle de Montluçon
Hôpital Trousseau, Paris
Uno, Paris
Alcoa-Building, Pittsburg USA

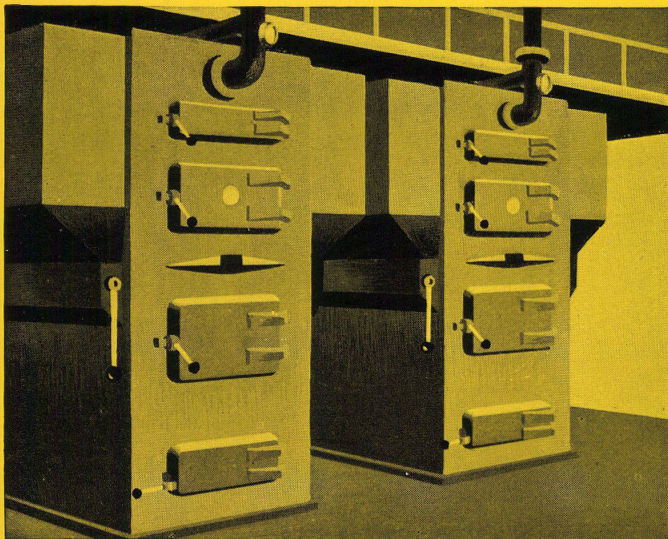
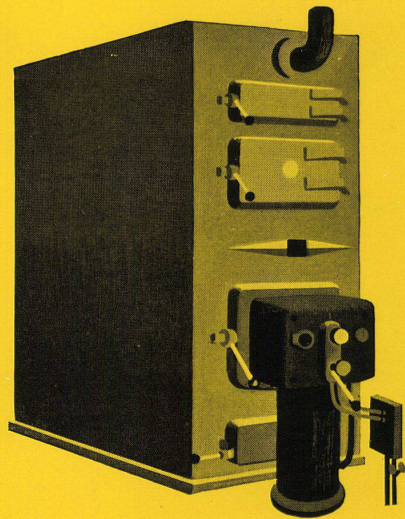
YGNIS

Der neue Ölheizkessel **YGNIS M 131** ist ein automatischer Heizkessel für Ölbetrieb, der besonders auch zur Verwendung von Schweröl konstruiert wurde. Er funktioniert nach dem YGNIS-Prinzip: Verbrennung unter Überdruck im Feuerraum, und wird für Leistungen von 300 000 bis 1 300 000 WE/h gebaut.

Der YGNIS M 131 arbeitet mit Heizöl **vollautomatisch** und gewährleistet wesentliche Einsparungen an Brennmaterial.

Er kann auch für alle **festen Brennstoffe** über 20 mm als **halbautomatischer** Heizkessel verwendet werden (thermostatische Regelung, Handbeschickung).

Verlangen Sie unsern neuen Prospekt YGNIS M 131.



Der YGNIS-Kessel 224a funktioniert mit mageren Brennstoffen unter 30 mm automatisch. Alle andern Brennstoffe über 30 mm können in halbautomatischem Betrieb verwendet werden (thermostatische Regelung, Handbeschickung). Leistungen:

350 000 bis 1 200 000 WE/h
(Mod. 212a 100 000 bis 300 000 WE/h)

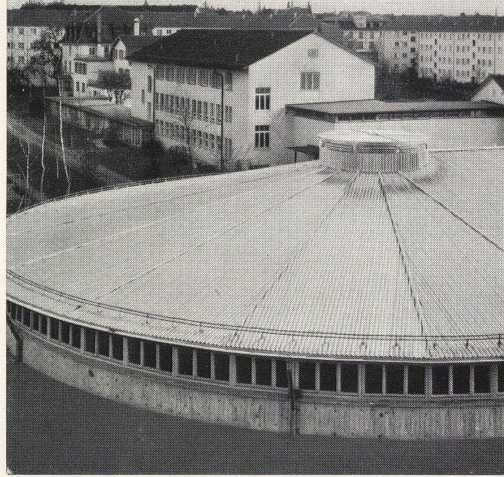
Der Ygnis 224a kann innert wenigen Stunden auf Heizölbetrieb umgestellt werden.



YGNIS-Merkmale für alle Kessel-Typen: Verwendbarkeit für Warmwasser- und Heißwasserheizungen, Zerlegbarkeit in zwei Teile, geringer Platzbedarf, leichte Zugänglichkeit für Revision und Reinigung. Garantiertes Wirkungsgrad von mindestens 80 % bei jeder Belastung. Spürbare **Herabsetzung der Heizkosten.**



Aluman-Bedachungs-Bleche und -Bänder

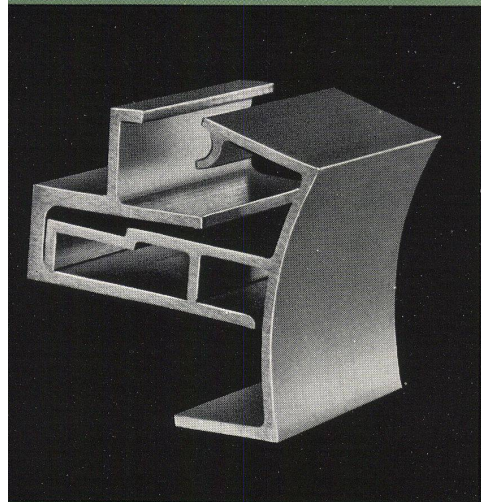


Wellbänder aus Aluman bis 25 m lang



Glissa-Schaufenster-Rahmen-Konstruktion

neu bauen mit Leichtmetall



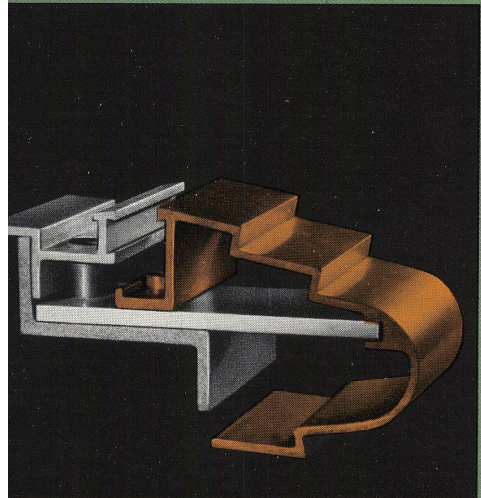
Sessa-Schaufenster-Rahmen-Konstruktion



Geländer und Türen aus Anticorodal



Glas-Fassade in Leichtmetall-Konstruktion



Profil anodisch oxydiert und gefärbt

Reich assortiertes Lager in Aluminium-Halbfabrikaten

Normal- und Spezialprofile in Aluminium-Halbfabrikaten für Feinschlosserkonstruktionen und Innenausbau

Bedachungsbleche und -Bänder aus ALUMAN

Endlose Wellbänder aus ALUMAN für Bedachungs- und Verkleidungszwecke

Wellplatten aus ALUMAN für Fassadenverkleidungen, Balkonbrüstungen usw.

Dessinierte Bleche für dekorative Zwecke

Schweiß- und Lötmaterial für Aluminium

Leichtmetall-Schrauben und -Nieten

ALLEGA

Allega Aktiengesellschaft Zürich 48 Buckhuserstraße 5, Tel. 051 / 523322

Verlangen Sie Kataloge und Konstruktionsbeispiele von der Beratungsstelle der Aluminium-Industrie A.G. Lausanne